

Inhalt

Vorwort — VII

Henning Lobin, Roman Schneider und Andreas Witt

**Organisierte Kooperativität – Forschungsinfrastrukturen für
die germanistische Linguistik — 1**

I Kooperation und Verbünde

Thomas Gloning

- 1 Forschungsinfrastrukturen und Informationssysteme im Zeichen
der Digitalisierung: Aspekte der Kollaboration und der Nutzer-
Einbindung — 11**

Erhard Hinrichs

- 2 Digitale Forschungsinfrastrukturen für die Sprachwissenschaft — 33**

Stefan Schmunk, Frank Fischer, Mirjam Blümm und Wolfram Horstmann

- 3 Interoperabel und partizipativ — 53**

Karlheinz Mörth und Tanja Wissik

- 4 Digitale Sprachressourcen in Österreich — 73**

II Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie

Hannah Kermes und Elke Teich

- 5 Generische Infrastruktur und spezifische Forschung: Angebote
und Lösungen — 91**

Kerstin Eckart, Markus Gärtner, Jonas Kuhn und Katrin Schweitzer

- 6 Nützlich und nutzbar für die linguistische Forschung:
Sprachtechnologische Infrastruktur — 115**

Alexander Mehler, Wahed Hemati, Rüdiger Gleim und Daniel Baumartz

- 7 VienNA — 149**

Hans-Jürgen Bucher und Philipp Niemann

- 8 Infrastrukturen zur Erforschung medien-spezifischer Sprachverwendung — 177**

III Korpora und Informationssysteme

Ruxandra Cosma und Marc Kupietz

- 9 Von Schienen, Zügen und linguistischen Fragestellungen — 199**

Alexander Geyken, Matthias Boenig, Susanne Haaf, Bryan Jurish, Christian Thomas und Frank Wiegand

- 10 Das Deutsche Textarchiv als Forschungsplattform für historische Daten in CLARIN — 219**

Andrea Rapp

- 11 Digitale Forschungsinfrastrukturen für die Germanistische Mediävistik — 249**

Martine Dalmas und Roman Schneider

- 12 Die grammatischen Online-Angebote des IDS aus Sicht der Germanistik im Ausland — 269**

IV Annotation und Modellierung

C. M. Sperberg-McQueen

- 13 Kernideen der deskriptiven Textauszeichnung — 291**

Michael Beißwenger

- 14 Internetbasierte Kommunikation und Korpuslinguistik: Repräsentation basaler Interaktionsformate in TEI — 307**

Gerhard Heyer, Gregor Wiedemann und Andreas Niekler

- 15 Topic-Modelle und ihr Potenzial für die philologische Forschung — 351**

Register — 369

Autorinnen und Autoren — 371